

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, RAIMUND-HUBER-STRASSE 5
76829 LANDAU

Oberbürgermeister
Hans-Dieter Schlimmer
Stadtverwaltung
Marktstraße 50

76829 Landau

**Bündnis 90/ Die Grünen Landau
Stadtratsfraktion**

Susanne Schröer
(Fraktionsvorsitzende)
Raimund-Huberstraße 5
76829 Landau

Tel.: 06341/937449 (P)
06341/684144 (D)

s.schroeer@gruene-in-landau.de

Landau, den 18.01.2010

Anfragen zur Mittagsverpflegung an den Landauer Ganztagschulen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Im Namen der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen, bitte Ich Sie folgende Anfragen zeitnah schriftlich zu beantworten:

- Welches Verpflegungssystem (Frischkost-, Warm-, Mischkost-, Cook & Chill oder Tiefkühlsystem) wurde gewählt?
- Welcher Variante (Eigene Küche, Kooperation einer Küche mit anderen Schulen, Kooperation der Schulen mit Krankenhausküchen oder Zulieferung durch Catering-Unternehmen) wurde gewählt?
- Welche Gründe lagen den Entscheidungen für die jeweilige Variante (P.1 und P.2) zugrunde?
- Welche Qualitätskriterien (z. B.: regionale Gemüse, ausgewogene, altersgerechte Zusammensetzung der Mahlzeiten) an das Schulessen liegen der Auswahl zugrunde?
- Welche Hauptkriterien liegen der Entscheidung für einen Lieferanten letztendlich zugrunde?
- Gibt es ein Leistungsverzeichnis für den / die Lieferanten?
- Wie groß ist die Zeitspanne zwischen Fertigstellung der Schulkost beim Lieferanten und dem Verzehr in den jeweiligen Schulen? Die Essenszeiten liegen dort ja bekanntlich zwischen 12.00 und 13.00 h?
- Wie lange wird das Essen nach Fertigstellung also maximal warmgehalten?
- Wie lang sind die Anfahrtswege des / der Lieferanten?
- Wie sieht das Ausschreibungsverfahren aus? Wird für alle Schulen gemeinsam ausgeschrieben oder für jede Schule getrennt?
- Gibt es verschiedene Lieferanten?
- Haben die Schulleitungen und die Elternbeiräte Mitsprache- bzw. Mitentscheidungsrecht?
- Wie zufrieden sind die Schulleitungen, die Kollegien und Schulelternbeiräte mit der Qualität des Schulessens? Gab es dazu eine aktuelle Umfrage?

- Welche Preise werden pro Mahlzeit und Schüler vom Schulträger und vom Lieferanten kalkuliert? Sind die kalkulierten Preise der Mahlzeiten an allen Schultypen gleich?
- Wenn es Unterschiede gibt: Worin sind sie begründet?
- Gibt es für alle Schüler an Landauer den Landauer Ganztagschulen den gleichen Essenszuschuss? Wie hoch ist dieser und variiert er je nach Schultyp?
- Unter welchen Voraussetzungen erhalten Eltern für ihr Kind einen Zuschuss aus dem Sozialfonds? Wie hoch ist dieser? Welche offizielle Stelle bei der Stadt hilft Eltern und Eltern mit Migrationshintergrund beim Ausfüllen des Antrages?
- Wie stellt sich die Differenz aus der Ergebnisrechnung 2008 zwischen den eingezahlten Zuschüssen des Landes (6414 und 61442) und den tatsächlichen Auszahlungen (7242) folgender Schulen dar: Grundschule Horstring (+ 80%), Grundschule Pestalozzi (+ 65%), Grundschule Thomas-Nast (+ 55%), Hauptschule West (+ 9 %), OHG (+ 33 %) und Nordringschule (+ 44%)? Besteht in diesem Zusammenhang eine Steigerung der Qualität des Schulessens, oder sind die Schülerzahlen, die eine Mahlzeit beantragten, gestiegen?
- Wie stellen sich die im Haushaltsplan 2010 zugrunde gelegten unterschiedlichen Steigerungen der Zuschüsse (41442 und 4414) im Vergleich zur Ergebnisrechnung 2008 für folgende Schulen dar: Grundschule Horstring (+ 33%), Grundschule Pestalozzi (+ 33%), Grundschule Thomas-Nast (+ 240 %), Hauptschule West (+ 11%), OHG (+ 50 %) und Nordringschule (+ 242,5 %)? Besteht in diesem Zusammenhang eine Steigerung der Qualität des Schulessens, oder sind die Schülerzahlen, die eine Mahlzeit beantragten, gestiegen? Sind diese Zuschüsse vom zuständigen Landesministerium zugesagt?
- Wie stellen sich die im Haushaltsplan 2010 zugrunde gelegten Minderungen/Steigerungen der Essenskosten (Aufwendungen 5242) im Vergleich zur Ergebnisrechnung 2008 für folgende Schulen dar: Grundschule Horstring (./. 14%), Grundschule Pestalozzi (./. 7%), Grundschule Thomas-Nast (+ 71 %), Hauptschule West (./. 5%), OHG (+ 24 %) und Nordringschule (+ 64%)? Besteht in diesem Zusammenhang eine Steigerung der Qualität des Schulessens, oder sind die Schülerzahlen, die eine Mahlzeit beantragten, gestiegen?
- In welchem Verhältnis stehen die im Haushaltsplan 2010 angesetzten erhöhten Zuschüsse mit der Minderung der Essenskosten bei folgenden Schulen: Grundschule Horstring, Grundschule Pestalozzi und Hauptschule West? Ist damit eine Steigerung der Qualität des Schulessens verbunden?
- Welche Ausschreibungskriterien und Qualitätsstandards des Schulessens legt die ADD an die Ausschreibungen für das Schulessen? Gelten diese Kriterien für alle Schultypen?

Begründung: Insgesamt werden im Haushaltsplan 2010 413.000,00€ eingeplant, in der Ergebnisrechnung 2008 wurden tatsächlich 252.992,00 € ausgezahlt. Dabei ist der Bedarf der Dualen Oberschule und der Konrad-Adenauer-Realschule nicht mit ein gerechnet, da sie erst später zu Ganztagschulen umgewandelt wurden. Rechnet man die Ansätze von 2009 für diese beiden Schulen hinzu, würden sich die Auszahlungssumme auf 307.992,00 € belaufen. Die Steigerung der geplanten Kosten würde dann immerhin um 34 % liegen.

Dies ist für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen unter anderem der Grund, alle Aspekte rund um das Schulessen zu hinterfragen. Denn die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen steht für eine vollwertige, frische, Kind gerechte, gesunde und regionale Ernährung der Schüler an den Landauer Schulen.

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Schröer
(Fraktionsvorsitzende)